

Hamburg Welcome Center (HWC)

Süderstr. 32 b, 20097 Hamburg

Datenschutzerklärung

und allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)¹ für das Hamburg Welcome Center (HWC)

Diese Informationen dienen der Transparenz, wie die unter der Ziffer 1. aufgeführten Stellen des Hamburg Welcome Center (HWC) mit personenbezogenen Daten der zu beratenden Personen umgehen. Damit werden die Informationspflichten aus den Art. 12 bis 14 Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) erfüllt.

Der Schutz von personenbezogenen Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der DSGVO und des Sozialgesetzbuches (SGB).

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind die gemeinsam Verantwortlichen?	1
2. Wer sind Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	3
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	3
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?	4
6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?	4
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	4
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	5

1. Wer sind die gemeinsam Verantwortlichen (Art. 26, 4 Nr. 7 DSGVO)?

Arbeit und Leben Hamburg e.V., vertreten durch die Geschäftsführung

Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft e.V., vertreten durch den Vorstand

AWO AQtivus gGmbH, vertreten durch die Geschäftsführung

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, vertreten durch die Leitung des Amtes AI

Behörde für Inneres und Sport, vertreten durch die Leitung des Amtes M

Bundesagentur für Arbeit, vertreten durch die Agentur für Arbeit Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführung

Diakonisches Werk Hamburg, vertreten durch den Vorstand

Flüchtlingszentrum Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführung

Handwerkskammer Hamburg, vertreten durch die Hauptgeschäftsführung

Jobcenter team.arbeit.hamburg, vertreten durch die Geschäftsführung

UVNord, vertreten durch die KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V., vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand

Die vorgenannten Stellen des HWC sind (gemeinsam) Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts (vgl. Art. 4 Nr. 7 DSGVO). Nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist „Verantwortlicher“ die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Im Rahmen der Zusammenarbeit im HWC entscheiden die HWC-Stellen gemeinsam über Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erreichung der in Ziffer 3 genannten Ziele. Daher liegt eine sog. gemeinsame Verantwortlichkeit vor (vgl. Art. 4 Nr. 7, 26 DSGVO). Die

¹ Im Rahmen der gemeinsamen Verantwortlichkeit besteht auf Seiten des Diakonischen Werks Hamburg die Verpflichtung zur Anwendung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD) in der jeweils gültigen Fassung, die gemäß Art. 91 DSGVO im Einklang mit der DSGVO stehen muss. §§ 16- 18 DSG-EKD regeln die Transparenz und Informationspflichten.

HWC-Stellen legen als gemeinsam Verantwortliche in einer Vereinbarung in transparenter Form fest, wer von ihnen welche Verpflichtung gemäß dieser Verordnung erfüllt, insbesondere was die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Person angeht, und wer welchen Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO bzw. §§ 17f DSG-EKD nachkommt (vgl. Art. 26 Abs. 1 S. 1 DSGVO).

2. Wer ist Ihre Ansprechperson für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie an die jeweils zuständige Stelle im HWC richten, die mit Ihnen eine Anliegensklärung bzw. Beratung vorgenommen hat.

Arbeit und Leben Hamburg e.V.:

Faire Integration: E-Mail faire-integration@welcome.hamburg.de

Servicestelle Arbeitnehmerfreizügigkeit: E-Mail arbeitundleben@welcome.hamburg.de.

Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft e.V.:

E-Mail einstiegsqualifizierung@hk24.de, Tel. 040 36 13 8 - 798

AWO AQtivus gGmbH:

E-Mail info@aktivus.de

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration:

Neubürgerservice: E-Mail newcomers@welcome.hamburg.de

HWC-Ausländerrechtliche Beratung/Clearingstelle: E-Mail

auslaenderrecht@welcome.hamburg.de

Unternehmensservice Fachkräfte, E-Mail: unternehmen@welcome.hamburg.de

Behörde für Inneres und Sport:

Hamburg Welcome Center for Professionals: E-Mail HWCP@welcome.hamburg.de

Bundesagentur für Arbeit:

Agentur für Arbeit Hamburg, Team 624 (Vermittlung – HWC):

E-Mail Hamburg.Vermittlung-HWC@arbeitsagentur.de

Diakonisches Werk Hamburg:

Zentrale Anlaufstelle Anerkennung: E-Mail zaa@diakonie-hamburg.de, Tel. 040-30 620 396

Flüchtlingszentrum Hamburg:

E-Mail: dk@fz-hh.de

Handwerkskammer Hamburg:

im HWC handwerkskammer@welcome.hamburg.de

Jobcenter team.arbeit.hamburg:

HWC-Jobcenter t.a.h-Team, E-Mail: team-arbeit-hamburg.hwc@jobcenter-ge.de

UVNord:

Projekt ‚Fachkräfte für Hamburg‘ der KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V., E-Mail: uvnord@welcome.hamburg.de

Für weitergehende datenschutzrechtliche Fragen können Sie sich an den/die für die jeweilige Stelle zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n wenden:

Arbeit und Leben Hamburg e.V.:

Datenschutzbeauftragte: ARTUS GmbH & Co. KG, Schaafsweg 42, 47559 Kranenburg,

E-Mail luerweg@luerweg.de, Tel. 02821-760 66 00,

AWO AQtivus gGmbH:

Datenschutzbeauftragte, E-Mail elena.arrabal@awo-hamburg.de, Tel. 040-284072-280

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, Hamburger Str. 47, 22083 Hamburg, E-Mail datenschutz@soziales.hamburg.de,

Tel. 040-42863-0 (Zentrale)

Behörde für Inneres und Sport:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Behörde für Inneres und Sport, Johanniswall 4, 20095 Hamburg,

E-Mail bdsb@bis.hamburg.de, Tel. 040-42839-3705

Bundesagentur für Arbeit:

Datenschutzbeauftragte/ Stabsstelle Datenschutz, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg, Website:

<https://www.arbeitsagentur.de/datenschutz> / Ansprechpartnerin für den Datenschutz bei der Agentur für

Arbeit Hamburg, E-Mail Hamburg.Datenschutz@arbeitsagentur.de

Diakonisches Werk Hamburg:

Örtlich Beauftragte für den Datenschutz im Diakonischen Werk Hamburg, Königstraße 54, 22767 Hamburg, E-Mail datenschutz@diakonie-hamburg.de

Flüchtlingszentrum Hamburg:

Datenschutzbeauftragter, Adenauerallee 10, 20097 Hamburg, E-Mail dsb@fz-hh.de, Tel. 040-284 079-0

Handwerkskammer Hamburg:

Datenschutzbeauftragter der Handwerkskammer Hamburg, GLENDE CONSULTING GmbH & Co. KG, Holstenwall 12, 20355 Hamburg, E-Mail datenschutz@hwk-hamburg.de, Tel. 040-35905-0

Jobcenter team.arbeit.hamburg:

Datenschutzbeauftragter des Jobcenters team.arbeit.hamburg, Raboisen 28, 20095 Hamburg, E-Mail team-arbeit-hamburg.Datenschutz@jobcenter-ge.de, Tel. 040-600 98 253

UVNord:

Datenschutzbeauftragter der KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V., Haus der Wirtschaft, II. Stock, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg, E-Mail datenschutz@kwb.de, Tel.: 040-334241-0

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die o.g. Stellen des HWC verarbeiten personenbezogene Daten zum Zwecke der Beratung und Unterstützung von zuwandernden und zugewanderten (potentiellen) Fachkräften auf dem Weg in den Hamburger Arbeitsmarkt. Ziel ist eine Beschäftigung, die Ihren Kompetenzen möglichst entspricht. Ziel ist auch, die Dauer des Bezugs von Transferleistungen (wie z.B. Arbeitslosengeld nach dem SGB II) zu verkürzen und die Beschäftigungsquote von Menschen mit Migrationshintergrund zu erhöhen.

Konkret angeboten wird Beratung und Unterstützung zur beruflichen Qualifizierung, zur Deutschförderung, zur Feststellung und Anerkennung Ihrer beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen, zur Integration in den Arbeitsmarkt und zu praktischen Fragen des Lebens in Hamburg, von der Kinderbetreuung und Schule bis zu Steuern, Sozialversicherung und zu Arbeitnehmerrechten.

Die Datenverarbeitung stützt sich insbesondere auf Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO i.V.m. §§ 35 SGB I und 67 ff. SGB X sowie die einschlägigen fachgesetzlichen Vorschriften aus den SGB II und SGB III sowie auf sonstige spezialgesetzliche Regelungen bzw. § 6 Nr. 1 DSG-EKD. Darüber hinaus ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 7 DSGVO bzw. §§ 11, 6 Nr. 2 DSG-EKD eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung (vgl. Art. 4 Nr. 11 DSGVO, § 4 Nr. 13 DSG-EKD) erteilt hat.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

a) Stammdaten einschließlich Kontaktdaten

Das sind insbesondere: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-/ Mobilnummer, E-Mail-Adresse, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Rentennummer/ Sozialversicherungsnummer, Kundennummer, Aktenzeichen.

b) Daten zur Beratung

(u.a. Verbesserung der Arbeitsmarktintegration/ Vermittlung/Integration in Ausbildung und Arbeit)

Das sind insbesondere Informationen

- zu Ihrem Lebenslauf, z.B. Informationen zu schulischen, akademischen und beruflichen Qualifikationen sowie beruflichen Erfahrungen, Nachweise über Ausbildungs- und Berufsabschlüsse (z.B. Zeugnisse)
- zu Kenntnissen und Fähigkeiten (z.B. Führerschein) und zu Sprachkenntnissen
- zu Ihrer jetzigen beruflichen Situation und Ihren beruflichen Zielen
- zu Stellenangeboten, Stellengesuchen (soweit nicht anonymisiert) und gegebenenfalls Rückmeldungen der Arbeitgeber
- Informationen zur Sicherung des Lebensunterhaltes (z.B. auch Leistungsbezug nach SGB II)

Können wir einen Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Das können z.B. andere Sozialleistungsträger, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Maßnahme-/Bildungsträger etc. sein.

Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden, wie z.B. dem Melderegister, Handelsregister, Grundbuchamt. Besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensible Daten“, erheben wir nur dann, wenn dies für das spezielle Verfahren erforderlich ist.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In den automationsgestützten Verwaltungsverfahren werden personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten den Verwaltungsverfahren zugrunde gelegt. Es werden dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung und gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Die Sicherheitsstandards orientieren sich stets an den aktuellsten technologischen Entwicklungen. Hierbei kommen die jeweiligen IT-Fachanwendungen der Verantwortlichen zum Einsatz.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an andere Stellen weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem Verwaltungsverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Beispiele: andere Sozialleistungsträger (z.B. Deutsche Rentenversicherung, Krankenversicherung), Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Maßnahme-/Bildungsträger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesrechnungshof, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung, Schulen, Auftragsverarbeiter (z.B. IT-Dienstleister), externe Forschungsinstitute, andere Dritte wie z.B. kommunale Ämter.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Für personenbezogene Daten in einer von den o.g. Verantwortlichkeiten gemeinsam geführten Akte gilt nach Beendigung des Falles folgende Speicher-/Archivierungsfrist: 5 Jahre

Eine Beendigung des Falles liegt vor, wenn keine der o.g. Stellen des HWC den Fall fortführt.

Gegebenenfalls abweichende Fristen der Datenspeicherungen in IT-Fachverfahren der Verantwortlichen:

- **Arbeit und Leben Hamburg e.V.:** 5 Jahre
- **Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft e.V.:** 5 Jahre
- **AWO AQtivus gGmbH:** 5 Jahre
- **Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration:** entfällt
- **Behörde für Inneres und Sport:** entfällt
- **Bundesagentur für Arbeit:** 5 Jahre (IT-Fachverfahren VerBIS)
- **Diakonisches Werk Hamburg:** 10 Jahre
- **Flüchtlingszentrum:** 5 Jahre (außer an das Flüchtlingszentrum außerhalb des HWC weitergeleitete oder separat erhobene Daten, wenn Sie separat zustimmen und Ihnen eine zusätzliche Einwilligungserklärung vorgelegt wurde; dafür gelten ggf. auch andere Aufbewahrungsfristen).
- **Handwerkskammer Hamburg:** 5 Jahre
- **Jobcenter team.arbeit.hamburg:** 5 Jahre (IT-Fachverfahren VerBIS)
- **UVNord:** Bei der Speicherung von Daten werden die Vorschriften der DSGVO in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erfüllt. Personenbezogene Daten werden dementsprechend nach dem Wegfall des Zwecks der Speicherung gelöscht. Hierbei werden gesetzlich und zuwendungsrechtlich vorgeschriebene abweichende Aufbewahrungsfristen beachtet.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der DSGVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der DSGVO bzw. §§ 19 ff DSG-EKD die so genannten Betroffenenrechte.

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

• **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

• **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

• **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

• **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

• **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn

Tel: +49 (0)228 997799-0

Fax: +49 (0)228 997799-5550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

De-Mail poststelle@bfdi.de-mail.de

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 4 28 54 - 40 40

E-Fax: +49 (0)40 4 279 – 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de